



**Jonas Ahrens**  
Fachschaftsrat Platz 1  
Fakultätsrat Platz 3



**Ines Nüchel**  
Fachschaftsrat Platz 2  
Fakultätsrat Platz 20



**Jonathan Schorling**  
Fachschaftsrat Platz 3  
Fakultätsrat Platz 31



**Judith Helmer**  
Fachschaftsrat Platz 4  
Fakultätsrat Platz 16



**Volkmar (Nevio) Wolf**  
Fachschaftsrat Platz 5  
Fakultätsrat Platz 34



**Lena Melcher**  
Fachschaftsrat Platz 6  
Fakultätsrat Platz 8



**Martin Klages**  
Fachschaftsrat Platz 7  
Fakultätsrat Platz 32

An der **Philosophischen Fakultät** wollen wir:

- Fächervielfalt erhalten und stärken,
- Master als Regelabschluss und nicht als Ausnahme,
- weniger Leistungsdruck,
- mehr Selbstbestimmung,
- Abschaffung der Anwesenheitslisten,
- studentische Freiräume erkämpfen.

Vom 12. bis zum 14. Januar sind Uniwahlen. Die Philosophische Fakultät wählt:

# Jusos und Unabhängige

## **Wir stehen für tatsächliche Gleichstellung**

Auch wenn Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt sind, verhindern bestehende gesellschaftliche Barrieren und Strukturen eine tatsächliche Geschlechtergleichheit. Bei der Hochschulausbildung sind Frauen und Männer zwar anfangs gleichauf, mit zunehmenden akademischen Grad sinkt jedoch der Frauenanteil. Dies gilt es zu ändern. Wir fordern deshalb eine Quote für Frauen in den Lehrstühlen, die die Uni verpflichtet wesentlich mehr Frauen zu berufen als bisher geschehen.

## **Gutes Angebot an Masterplätzen**

Niemand soll die Universität mit einem Bachelorabschluss verlassen MÜSSEN! Jedem Bachelor-Absolventen muss ein entsprechender Masterstudienplatz zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob der Bachelor bereits ein berufsqualifizierender Abschluss ist oder nicht. Hürden wie NCs, unzureichende Bereitstellung von Masterplätzen und ähnliche Zulassungsbeschränkungen sind daher abzulehnen. Unser Ziel ist es einen Master für alle zu erreichen – und nicht nur für die Besten.

## **Diplom, Magister und Lehramt ohne Druck zu Ende studieren lassen**

Viele Studierende an der Philosophischen Fakultät studieren auch weiterhin Diplom- oder Magisterstudiengänge. Studierende dieser so genannten „alten Studiengänge“ werden zunehmend unter Druck gesetzt, ihr Studium so schnell wie möglich zu beenden. Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass jede Studentin und jeder Student solange Prüfungen ablegen kann, Scheine machen und Veranstaltungen besuchen kann, wie sie oder er es für richtig hält.

Weitere Infos zu uns und unseren KandidatInnen findest du unter:

[www.hsg-hannover.de](http://www.hsg-hannover.de)



**Vom 12. bis zum 14. Januar sind Uniwahlen. Wählt:**

# **Jusos und Unabhängige**



**Jusos**

**Hochschulgruppe  
Hannover**

**[www.hsg-hannover.de](http://www.hsg-hannover.de)**